

August Wilhelm von Schlegel an Christian Lassen

Bonn, 26.10.1837

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Absende- und Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Marbach am Neckar, Deutsches Literaturarchiv
Signatur	COTTA: Briefe, Briefe anderer
Blatt-/Seitenzahl	4 S., hs. m. U.
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2753 .

[1] Hochgeehrtester Herr Professor!

Das 4^{te} Buch nach Tod ist in zwei Bände vertheilt; ich sende Ihnen für jetzt den ersten, da ich nicht weiß, in welchem von beiden sich die Weltbeschreibung findet.

Ein Engländer Yates, nicht verwandt mit dem Indischen, sagte mir vorgestern, unser guter Rosen habe sich durch Tragen schwerer Bücher aus dem Ostindischen Hause unter der Achsel verletzt. Bei der Section habe sich ein organischer Fehler entdeckt, der kein langes Leben gestattete, u woran er vielleicht lange gelitten haben würde, ohne diesen zufälligen Anstoß. Es bleibt immer gleich beklagenswerth.

Über das relative Alter des Râm. u M. Bh. bin ich ganz Ihrer Meynung. Aber es ist gut, äußerliche Beweise zu haben.

Vor einigen Tagen erhielt ich einen Brief von Prinsep mit zwei neuen Bänden. Sie vermuthlich auch. Er erwähnt den 2^{ten} Band des M. Bh. als schon früher gesendet. Ich habe ihn aber noch nicht erhalten, u erfuhr durch Weber daß Sie ihn auch vermissen. Hoffentlich wird er doch noch zu rechte kommen. Es ist das wichtigste von allem was sie seither gedruckt.

[2] Ich bin jetzt eben dabei, an Prinsep zu schreiben. Früher legte ich meine Briefe bei Colebrooke ein. Jetzt bin ich in Verlegenheit; vielleicht waren Sie schon in dem Falle nach Calcutta zu schreiben, u können mir Rath ertheilen. Etwa als Einschluß an Wilson? Oder an die Buchhandlung der Compagnie? oder gerade zu: Calcutta via London?

Wenn Ihnen Sternbilder des Thierkreises vorkommen, so bitte ich, sie mir zu überantworten.

Letronne hat immer noch nicht geantwortet auf einen Brief, den er nicht unbeantwortet lassen durfte. Er verschlimmert dadurch nur seinen Handel. Die Anzeige in Ihrer Zeitschrift ist mir vielfältig im Kopfe herumgegangen, ich werde Mühe haben sie ganz gelinde abzufassen.

Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung
ergebenst

AWvSchlegel

26/_x 37.

[3] [leer]

[4] An

Herrn Professor Lassen
nebst einem Buche

Namen

Colebrooke, Henry T.

Letronne, Antoine Jean

Prinsep, James

Rosen, Friedrich August

Tod, James

Weber, Eduard

Wilson, Horace H.

Yates, Herr

Yates, William

Körperschaften

East India Company (London)

East India House (London)

W. H. Allen & Co. (est. 1835)

Orte

Kalkutta

London

Werke

Mahābhārata

Rāmāyaṇa

The Mahābhārata. An Epic Poem, written by the celebrated Veda Vyāsa Rishi (4 Bde., 1834–1839)

Periodika

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors